

# Arbeitersport

**Der Arbeiter-Turn- und Sportbund spaltet?**

"Die am Sonntag, den 28. September, in Leipzig tagende Bundesversammlung verhängte nach langer Debatte über alle Sessioen bzw. Abstimmungen, die mit dem Aufhebungsbefreiungsspiel verbunden waren, ein Vierteljahr Spielverbot. Räumt es im „Gesetz Arbeitersport“?

Ein Sportler schreibt uns hierzu: "Die Wurzel sind gefallen. Daß enttäuscht lehnt der Bundesvorstand mit einem Urteil eine internationale Verständigung mit der Roten Sportinternationale ab, damit fundgebend, daß ihm nichts gelingen kann als verbündeter Antifaschismus. Noch lange kein arbeitersozialistischer Vertrag nicht zu einem Abschluß aus dem Arbeiter-Turn- und Sportbund, neugewonnen durch die geschlossene Front der Gewerke im 2. Bezirk. So kommt er doch nicht vorne, ein Urteil zu fällen, welches ein Ausdruck ist in das Gefühl eines jeden Arbeitersportlers, der nach etwas Klassebewußtsein im Leibe hat."

Wenn der Bundesvorstand glaubt, mit diesem Urteil diese „Angemessenheit“ aus der Welt gehofft zu haben, so dürfte er sich gewislich irren. Ein Vierteljahr Spielverbot soll beweisen: Verzerrung, Zerrüttung und Ignorierung der proletarischen Klassebewußten Vereine oder Abteilungen, die sich „entwickelt“ haben, ohne Genehmigung der Bundesleitung (die sie bereits dem DTSV verweigert hat) gegen eine ebenfalls proletarische Sportinternationale zu spielen. Dafür aber wird sich das Gegenteil zeigen: Reines und geschlossenes Zusammenhalten innerhalb der Vereine, Verbrennen zu ihren Vereinssitzungen, um dadurch den Weg zu bahnen zur internationalen Einheitsfront aller klassenbewußten Arbeitersportler und für die Verhinderung des deutschen und russischen Bourgeoisatios! □

**Aus der Kreisberichterstattungs- und Kreisrichterstattungstagung**

Am 12. und 13. September fanden die Obdute aus den zehn südlichen Bezirken zu diesen beiden Tagen zusammen. Am ersten Tage hörte man gemeinsam einen Vortrag des Bundesfussballwartes, Genossen Kiebel, über das Schiedsrichterwesen, während am zweiten Tage die organisatorischen Fragen in getrennter Sitzung erledigt wurden. — Sehr arbeitsreich war die Berichterstattung. Auf einem Vortrag des Kreisobmannes, Genossen Kubitsch, über die Berichterstattung an die Bundes- und Kreiszeitungen folgte ein solcher des Genossen Schmalde (S. U.-S.) über die Bearbeitung der Tagessprecher. Die im Anschluß hieran von den einzelnen Obdute gegebenen Berichte über den Organisationsstand in den Bezirken liegen

deutlich erkennen, daß man vorwärtschreitet. Im Verlauf der Tagung fanden 3 an den Bundesvorstand zu richtende Resolutionen einstimmige Annahme, wovon die eine ein schnelleres Erkennen der Freien Sportwoche fordert, während die beiden anderen vom Bundesvorstand wünschen, daß er sich in der 3. R. beschäftigt darüber, ob ein solches soll, daß diese eine Presseseite zur Bedienung der Arbeiterschriften mit Sportnachrichten aller Art einspielen soll und daß ferner alle Arbeiterschriften einen täglichen Sportteil einführen und alle größeren recht bald Sportredakteure einstellen sollen. — Auch die Sitzung des Schiedsrichter-Komitees fest, daß Fortschritte zu verzeichnen sind. Die Schiedsrichter treffen in verschiedenen Orten schon zu 90 und 95 Prozent zum Spiele an. Auf die Aus- und Weiterbildung durch Vorlesungen und Regelbelehrung soll in Zukunft Hauptwert gelegt werden. Beide stehen noch immer Spieler und öfters auch das Publikum, der Arbeit des Schiedsrichters verständnislos gegenüber und schaden dadurch der Bewegung. Durch Artikel in Sport- und Tageszeitungen soll Aufklärung geschaffen werden. Ein Antrag, bei Städte-, Auslands- und Kreispielen die Schiedsrichter auszutauschen, fand Annahme. Eine vorgenommene Musterprüfung (mündlich) durch den Obmann des Dresdner Bezirkes handvolles Einverständnis der einzelnen Obdute mit dieser Prüfung. Die neue Arbeitsregel wurde ebenfalls gutgeheissen. Dem Bundesfußballausschuß soll als Tag der Einführung der 1. November vorgeschlagen werden. Als neuen Kreisrichterobmann wählte man einstimmig den Genossen Brügel (2. Bezirk). — Schon diese wenigen Zeilen erheben, daß in diesen beiden Sitzungen ernste und erträgliche Arbeit geleistet worden ist.

Fußball-Abteilung der Freien Turn- und Sport-Vereinigung Dresden-Süd. Resultate: Süd 2. Jgd. - Cotta 2. Jgd. 0:4. Süd 2. - 0:2. 4:2. Prototyp. Süd 1. Schiller-Hellerau 0:4. Schüler 5:0. Süd 1. - Brand 1. 4:3. Eden 6:2. Nach schwierigen Spielen konnte Süd in der ersten Minute in Führung gehen, und bis zur Halbzeit das Resultat auf 2:2 stellen. In der zweiten Halbzeit kann Süd noch zwei schöne Tore erzielen, denen Brand nur 1 entgegenstellen kann, bei Süd muß der Stürmer mehr schließen. Schiedsrichter einwandfrei.

Touristenverein "Die Naturfreunde", Ortsgruppe Pirna. Freitag, den 25. September, Vortrag: Die 10. Hauptversammlung in Wien, 8 Uhr Vereinsheim. — Jugendabteilung: Mittwoch, den 23. September; Heimabend im Jugendheim.

**Achtung!**

**Rolporteure!**  
Bis zum 25. September müssen alle bis Ende September fälligen Zeitungsgelder abgerechnet sein!

**Amtliche Bekanntmachung**

— Freital —

**Rödlin**

Für das Kinderheim Klingenberg a. Talsperre zum 1. Oktober dieses Jahres gekauft.

Bewerbungen bis 26. d. M. an das

Städtische Gesundheitsamt Freital.

**Dr. med. R. Schmincke**

früher in Bad Elster

**praktiziert Holbeinstraße 36!**

Telephon 34341

Röntgeneinrichtung

Sprechzeit: 12—1, 5—6 Uhr

**Theater am Wasaplatz**

Monte und folgende Tage  
8 Uhr abends

**Die Prinzessin vom Nil**

Operettenschwank in 3 Akten  
von Landsberger und Cornelius  
Musik von Victor Hollaender

**Tymians** **Täglich**

**Das Thalia-** **8 Uhr**  
**einzige** **Theater**  
wirkliche Theater

Volkstheater Dresdens

Vorzugskarten unter Sonderangebot

**CENTRAL-LICHTSPIELE**  
MEISSEN

Dienstag und Freitag neues Programm  
Anfang lägt. 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr nachm.

**Gefunden**

wurde in Cotta ein Kommandoreglement des 2. P. mit Infanterieregimenten u. R. P. Bei- trockenmarken. Der Verluststräger wird erachtet, dasselbe in der Buchhandlung Röhrholzgasse 24 abzuholen. Als Legitimation Befreiungsschein des Abteilungsleiters.

**Goldgelben**

**Sirup**

**Handelsablauf**

**billig**

**Wih. Baoge**

**Pirna**

**Fehlarten-**

**Zigarren!**

100 SL 4,80

**Wih. Baoge**

**Pirna**

**Ebels**

allgemein beliebt

täglich frisch an detaill und ex. groß zu haben in meinen Geschäften

Alaunstr. 35 - Ellsenstr. 61 - Bergmannstr. 32, Ecke Wormser Str. - Rosenstr. 49 u. Friedrichstr. 37, bei Sachse

Hans Ebel, Fleischsalat-, Mayonnaise- und Wurstfabrik, Dresden-Nordstadt, Alaunstraße 35, Fernsprecher 11548

fein Wissen über die wirtschaftliche Entwicklung Sowjetrußlands erweitern will,

muß lesen:

1. **Industrie**:

Die Sozialversicherung in der Union d. S. S. R. 0,30

2. **Reaktion**:

Der Arbeiterfunk in der Union d. S. S. R. 0,30

3. **Kapitalismus**:

Private Kapital u. Industrie in der U. d. S. S. R. 0,50

4. **Verordnung**:

Das Genossenschaftswesen in der U. d. S. S. R. 0,90

Buchhandlung Osm. Groß, Dresden-N. Röhrholzgasse 24

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*